Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 60 (1982)

Heft: 3

Rubrik: Zum Lachen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wohnung nur ausserhalb der Saison benützen darf, das heisst im heissen Sommer, also genau zur falschen Jahreszeit für uns «Winterschwalben».

Relativ günstig sind Arrangements in Aparthotels oder Pensionen mit eigener Kochgelegenheit. Wenn man selber so ein Logis findet, gibt es neuerdings günstige Flüge für Aufenthalte bis zu 8 Wochen inklusive Rückflug für rund 700 Franken (ohne Transfer!). Gute Privatwohnungen bekommt man nur schwer und zu 30 bis 40 Franken pro Tag. Vermieter werden kaum unter drei Monaten im Winter abschliessen, und dies ein Jahr zum voraus. Unser Quartier schnappte uns jemand für den folgenden Winter weg, der für gleich fünf Monate eine grosse Anzahlung leistete.

Langzeiturlauber im Hotel waren selten glücklich. Diejenigen, die wir kennenlernten, hätten nach einer gewissen Zeit lieber selber gekocht, um von den Essenszeiten unabhängig zu werden, oder einfach, um etwas Vernünftiges tun zu können. Auch Kurzzeiturlauber sollten niemals Mittagessen zum voraus buchen, denn zu oft möchte man sich tagsüber frei fühlen.

Wie kommt man auf Teneriffa zum Wandern?

Überall sind Wanderführer zu kaufen, z.B. «Goldstadt: 40 Spaziergänge und Wanderungen auf Teneriffa» oder «Kompass-Wanderführer: 100 Wanderungen auf den Kanaren». In der deutschen Zeitung der Inseln steht jedesmal ein Wandervorschlag. Baumeler veranstaltet geführte Wanderungen. Im Hotel «Tigaiga» in Puerto de la Cruz treffen sich «Wandervögel» zum Planen gemeinsamer Unternehmungen. Die Inhaberin der «Casa Magdalena Bajamar» an der Durchgangsstrasse Carretera General unternimmt jeden Mittwoch eine Wanderung mit denen, die gerade Lust haben. Weil die erhältlichen Karten nicht sehr viel taugen, sollte man am Anfang für grössere Unternehmungen, wenn immer möglich, Anschluss suchen.

Bildreportage Konrad Wepfer

Zum Lachen

«Sehen Sie am Horizont die schöne weisse Pyramide?», fragt der Bergführer.

«Nein», antwortet der Tourist.

«Das ist das Matterhorn», sagt der Bergführer.

